

Pressemitteilung Zur freien Veröffentlichung

Content-Management auch für kleine Websites

Virthos Basic und Virthos Pro in neuer Version 2.0 vorgestellt

Bremen, 27.09.2006 – Die Virthos Systems GmbH, Bremen, hat ihre Web-Content-Management-Produkte Virthos Basic und Virthos Pro in der neuen Version 2.0 auf den Markt gebracht. Es handelt sich um das erste große Update dieser erschwinglichen, leicht zu handhabenden CMS-Lösungen, mit denen Webdesigner ohne Programmierkenntnisse leicht zu pflegende Internet-Auftritte erstellen können. Die neue Version 2.0 zeichnet sich durch eine komplett neu gestaltete Benutzeroberfläche sowie zahlreiche Funktionserweiterungen und Detailverbesserungen aus.

Virthos Basic ist ein Content-Management-System, das speziell für kleine Internet-Auftritte konzipiert wurde. Es kommt ohne Datenbank aus und lässt sich auf jedem Webserver einsetzen, der PHP 4 oder PHP 5 unterstützt. Der große Bruder Virthos Pro ist mit der dahinterliegenden mySQL-Datenbank für mittlere bis große Internet-Auftritte gedacht. Im Gegensatz zur „Basic“-Version lassen sich beliebig viele Benutzerkonten mit abgestuften Zugriffsrechten einrichten. Außerdem besteht die Möglichkeit, Text- und Bildinhalte in mehreren Übersetzungen vorzuhalten, so dass sich leicht mehrsprachige Internet-Auftritte einrichten lassen. Beide Virthos-Versionen nutzen dieselbe Template-Technologie, so dass ein nachträglicher Umstieg von Basic auf Pro problemlos möglich ist.

Ein CMS speziell für Webdesigner

Gemeinsam ist beiden Virthos-Versionen, dass sie konsequent auf die Bedürfnisse professioneller Webdesigner abgestimmt sind. Die Installation ist auf allen gängigen Webservern in wenigen Minuten durchgeführt und erfordert keinerlei Unix- oder Datenbankkenntnisse. Insbesondere lässt sich Virthos auch in lokalen Testumgebungen unter Windows, Mac OS X und Linux sowie in Verbindung mit den preiswerten Hosting-Angeboten der großen überregionalen Provider nutzen.

Beim Einsatz von Virthos behalten Webdesigner völlige Freiheit. Sie brauchen sich beim Gestalten an keine vorgegebenen inhaltlichen oder gestalterischen Strukturen zu halten, sondern können jedes beliebige Design umsetzen und auch mit ihrem gewohnten HTML-Editor oder Webdesign-Programm weiterarbeiten. Welchem Standard die Webseiten entsprechen, ob HTML, XHTML, dynamisches HTML o. ä., entscheidet ebenfalls der Webdesigner allein. Selbst das Erzeugen von ASCII-, XML-, WAP- oder sonstigen Datenformaten ist möglich.



Einfache Inhaltspflege

Ein virthos-gestützter Internet-Auftritt lässt sich ohne Kenntnisse in HTML und ohne Erfahrungen mit Webdesignprogrammen, einfach per Webbrowser pflegen. Texte können geändert, Bilder ausgetauscht oder externe Dokumente wie Word- und PDF-Dateien hochgeladen werden. Auch das Anlegen neuer Webseiten auf Basis bereitgestellter Templates ist mit Hilfe des Virthos-Redaktionswerkzeugs möglich – einschließlich der automatischen Anpassung von Navigationsmenüs und Sitemaps. Beim Bearbeiten von Textinhalten kann der Endbenutzer die Typografie mit Hilfe einfacher Auszeichnungen beeinflussen und zum Beispiel einzelne Passagen fett oder kursiv setzen. Internet- und E-Mail-Adressen werden von Virthos automatisch zu anklickbaren Hyperlinks umgesetzt, E-Mail-Adressen außerdem für Spam-Roboter unleserlich gemacht werden.

Die Virthos-Redaktionsumgebung lässt sich mit allen gängigen Webbrowsern nutzen und erfordert keine Installation von Browser-Plug-ins, Java-Bibliotheken o. ä. Auch Menschen ohne tiefere Computerkenntnisse erlernen den Umgang mit den Redaktionswerkzeugen schnell. Für Webdesigner bedeutet dies, dass sie bei ihren Projekten keinen hohen Einweisungs- oder Supportaufwand berücksichtigen und ihren Kunden keinen Umstieg auf andere Webbrowser oder die Installation zusätzlicher Erweiterungen zumuten müssen.

Kostenlose Entwicklungs- und Testumgebungen

Virthos lässt sich kostenlos aus dem Internet laden und beliebig oft installieren. Auch ohne den Erwerb eines Lizenzschlüssels steht der volle Funktionsumfang zur Verfügung, so dass ein risikoloses Testen und Entwickeln möglich ist. Die einzige Einschränkung besteht darin, dass Internet-Besucher und Redakteure beim ersten Aufruf einer nicht-lizenzierten Virthos-Version einen entsprechenden Demohinweis eingeblendet bekommen. In lokalen Testumgebungen entfällt selbst diese Einschränkung, um ein ungestörtes Gestalten und Testen von Templates zu ermöglichen, auch wenn man keine Lizenz erworben hat.

Die neuen Virthos-Versionen sind ab sofort verfügbar. Die Lizenzgebühren betragen 90 Euro für Virthos Basic und 190 Euro für Virthos Pro (jeweils zuzüglich 16% Mehrwertsteuer). Eine Lizenz ist zeitlich unbegrenzt nutzbar, allerdings an die Internet-Adresse gebunden, die bei der Lizenzbestellung angegeben wurde. Professionelle Webdesigner, die im Kundenauftrag Projekte abwickeln, können sich kostenlos als Partner der Virthos Systems GmbH registrieren und dann Lizenzen zu vergünstigten Konditionen erwerben.

Weitere Informationen unter www.virthos.net.

(653 Wörter, 5.034 Zeichen)



Ansprechpartner für die Presse:

Sheldon Nazaré
via.duct • nazaré & sons communications by
Tel. 0172-2310479
press@virthos.net

Martin Wandelt (Geschäftsführer)
Virthos Systems GmbH
Contrescarpe 8c
28203 Bremen
Tel. 0421-9587445
m.wandelt@virthos.net

(Veröffentlichung honorarfrei – Belegexemplar erbeten.)

Hintergrundinformationen

Die Virthos Systems GmbH mit Sitz in Bremen wurde 2004 gegründet mit dem Ziel, erschwingliche und leicht zu handhabende Internet-Lösungen für breite Anwenderkreise zu entwickeln. Kernprodukt ist die Virthos-Softwarefamilie, die aus den Produkten Virthos Basic und Virthos Pro besteht. Mit diesen können Webdesigner ohne großen Aufwand Internet-Auftritte erstellen, die der Auftraggeber selber pflegen kann. Weitere Produkte, die den Aufbau von Online-Shops, E-Learning-Systemen und anderen Web-Applikationen ermöglichen, befinden sich in Vorbereitung.

